

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0121-I/A/5/2017

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 12387/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter nach
den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Wie entwickelte sich bundesweit die Zahl der dienstversehenden Notärzte seit 2012? (aufgegliedert nach Bundesländern und Jahren)*
- *Worin sehen Sie die Gründe für die im Artikel beschriebene Problematik des Notärztemangels?*
- *Was unternehmen Sie dagegen?*
- *Sehen Sie die Notfallversorgung durch diesen Personalmangel gefährdet?*

Gemäß Art. 15 B-VG fallen Angelegenheiten des „Rettungswesens“ in die Zuständigkeit der Länder in Gesetzgebung und Vollziehung. Daher habe ich keine Möglichkeit, auf die Organisation und Ausstattung des Notarztsystems eines Bundeslandes Einfluss zu nehmen. Die für die Ausbildung von Notärztinnen und Notärzten verantwortlichen Ärztekammern verzeichnen nach wie vor ein steigendes Interesse an den Aus- und Fortbildungsangeboten. Im Laufe des Jahres 2016 hat die Österreichische Ärztekammer insgesamt 1082 Diplome für neu ausgebildete Notärztinnen und Notärzte und Leitende Notärztinnen und Notärzte ausgestellt (+ 15 % gegenüber dem Vorjahr).

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
1031 Wien, Radetzkystraße 2, Telefon +43 1 71100-644500
Internet: www.bmgf.gv.at, E-Mail: pamela.rendi-wagner@bmgf.gv.at

